

mandt zů Richter haben, denn die versucht vnd erfahren haben, was diser Articul für krafft habe. [183:] Es sind verdrießliche, heillose Geister, die nũhe³⁰² in keinem kampff geweßt noch von Geistlichen sachen etwas geschmeckt haben vnd doch flugs wõllen auß jrem Kopff meister sein vber die Schrifft vnd von solchen hohen Sachen richten. Ich hab Gottlob ein wenig 5 erfahren, was diser Articul ist vnd vermag vnd denselben für andern Geistern erhalten, die da im kleinsten Finger gelehrter vnd klůger sind dann alle solche Grammatisten. Vnd auch erlebt, das diser Articul bißher vber tausent jar bliben ist wider alle spitzige Kõpff vnnd Teuffel in der Helle, so sich dawider gelegt haben, soll auch für allen noch wol bleiben. Darumb laßt vns 10 dem heiligen Geist souil ehre thũn, das er gelehrter vnnd klůger sey dann wir mit vnser Kinderkunst vnnd disen Articul nach der Schrifft rein vnd lautter behalten.^{z303}

Die Zwinglianer
setzen Christum
von der Rechten
Gottes ab.

Damit wir nur den Christen disen Trost erhalten, denn sie am Menschen Christo zur Rechten Gottes haben, so müssen wir der heimlichen vnd öffent- 15 lichen Zwinglianer Lehr widersprechen, wõlche in nicht mit verdeckten Worten, sonder frãuenlich³⁰⁴ von der Rechten der Maiestet vnnd Krafft Gottes nach seiner menschlichen Natur ab- vnnd anstatt derselben an ein hohen Ort im Himmel setzen, da er mit diser Maiestet kein warhafftige Gemein- schafft, sonder allein den Tittel vnd Namen hat. Diser Lehr wõllen wir wi- 20 dersprechen vnd verdammen biß in abgrund der Hõllen so lang wir leben vnd vns Gott mit seinem heiligen Geist regieret. [184:] Wie dann Doctor Luther seliger sampt allen Kirchen Augspurgischer Confession von der zeit an, als man sich öffentlich Anno etc. 30 von den Zwinglianern abgesõndert vnd sie auff jr vilfeltig bitten vnd anhalten niehmals für Brůder erkennen wõllen, 25 standthafftig vnd bestendig derselben widersetzet vnd mit vns vber dem einfeltigen verstand der wort Christi im heiligen Abendmal gehalten vnd der Zwinglianer falsche Lehr öffentlich verworffen vnd verdampt haben.

Zeugnuß der Kirchen Augspurgischer Confession.

Deren Zeugnuß ettliche wir hie auch erzelen wõllen, auff das der Christlich 30 Leser sehe, das solliches nicht vnser Gedicht, sonder also in der Christlichen Augspurgischen Confession, derselben Apologia, Schmalkaldischen Articuln, Catechismo Lutheri, auch anderer bewerdten, reinen, Christlichen Lehrer Schrifften begriffen vnd auff gleiche Weise getriben vnnd von der Kir-

^z behalten. Hactenus Lutherus.: B.

³⁰² nie.

³⁰³ Martin Luther, Das XIV. und XV. Kapitel S. Johannis gepredigt und ausgelegt (1538), in: WA 45, 559,15–560,13. 560,21–28.

³⁰⁴ frech, unverschãmpft; vgl. Art. frevellich/frevenlich, in: DWb 4, 177f, 189f.